

Bestimmungsschlüssel für die mitteleuropäischen *Nardia*-Arten

- 1 Alle Blätter ungeteilt oder nur seicht ausgerandet 2
- 2 Pflanzen in frischem Zustand nicht aromatisch riechend; Unterblätter anliegend; Ölkörper grau, aus Kügelchen bestehend; Perigynium mit Marsupium
Nardia geoscyphus
- 2* Pflanzen in frischem Zustand aromatisch riechend; Unterblätter abstehend; Ölkörper farblos, homogen (teils aber zweigeteilt); Perigynium ohne Marsupium 3
- 3 Blätter ±anliegend und senkrecht ausgerichtet, Sprösschen daher seitlich zusammengedrückt erscheinend; Blätter mit dem dorsalen Rand herablaufend; Stämmchen im Querschnitt mit ±deutlicher Hyalodermis
Nardia compressa
- 3* Blätter aufrecht abstehend, Sprösschen nicht abgeflacht; Blätter selten herablaufend; Stämmchen ohne Hyalodermis ***Nardia scalaris***
- 1* Die meisten Blätter deutlich zweilappig 4
- 4 Sprösschen gewöhnlich weniger als 0.6 mm breit; Zellen am Blattrand 12–15 µm lang; nur 1 Ölkörper pro Zelle; diözisch; Sporen 8–13 µm; Elateren oft mit mehr als 2 Schraubenbändern
Nardia breidleri
- 4* Sprösschen meist breiter als 0.5 mm; Blattrand-Zellen 20–25(–30) µm lang; 2–3 Ölkörper pro Zelle; parözisch; Sporen mehr als 12 µm; Elateren mit 2 Schraubenbändern 5
- 5 Blätter etwas transparent und immer zweilappig; Blattlappen manchmal fast spitz; Sporen 18–22 µm
Nardia insecta
- 5* Blätter kaum transparent und oft nur ausgerandet; Blattlappen immer stumpf; Sporen 13–16 µm
Nardia geoscyphus